

06.25 MONATS REPORT

Juni 2025

Wirtschaftswachstum, Unternehmen	1
Arbeitsmarkt	6
Inflation	8
Außenhandel	9
Tourismus	12
Energie, Kreditwesen	13
Obstwirtschaft, Baugewerbe	14
Internationale Konjunktur	15

WIFO | Institut für
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

Autoren

Luciano Partacini

Nicola Riz

Helmut Untermaier

Redaktion

WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

Leitung

Georg Lun

Zitierhinweis

Handelskammer Bozen: Monatsreport 06.25

[Juni 2025]

Nachdruck und sonstige Verbreitung – auch auszugsweise – nur unter
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Für Informationen

WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen

T +39 0471 945 708

wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter

www.wifo.bz.it

WIRTSCHAFTSWACHSTUM
Südtiroler BIP (2023-2025)

Tabelle 1

Südtiroler BIP (Bruttoinlandsprodukt)			
Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr			
	Wert 2023	WIFO – Schätzung 2024	WIFO – Prognose 2025
BIP-Wachstum real	+1,2%	+0,8%	+0,9%

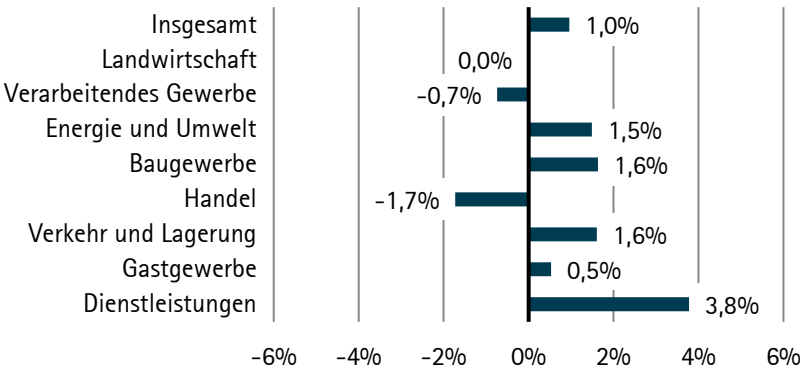
Quelle: ISTAT, WIFO (Wirtschaftsbarometer – Frühjahr 2025) © 2025 WIFO

UNTERNEHMEN
Ende Mai 62.303 Unternehmen in Südtirol

Abbildung 1

Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Sektor

Prozentuelle Veränderung zwischen Mai 2024 und Mai 2025



Quelle: Infocamere © 2025 WIFO

Ende Mai waren im Handelsregister 62.303 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen angestiegen (+1,0%). Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im Dienstleistungsbereich (+3,8%), im Transport (+1,6%), im Baugewerbe (+1,6%), im Umwelt- und Energiebereich (+1,5%) sowie im Gastgewerbe (+0,5%) zu verzeichnen. Im Handel (-1,7%) und im Verarbeitenden Gewerbe (-0,7%) ist die Anzahl der Unternehmen hingegen gesunken, während in der Landwirtschaft sie unverändert geblieben ist.

Tabelle 2

Unternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2024	Eingetragene Mai 2025	Veränderung 5/2024 – 5/2025	Aktive Mai 2025
Landwirtschaft	16.283	16.343	0,0%	16.330
Verarbeitendes Gewerbe	3.772	3.766	-0,7%	3.670
Energie und Umwelt	1.481	1.495	1,5%	1.436
Baugewerbe	7.362	7.459	1,6%	7.217
Handel	7.236	7.172	-1,7%	6.804
Verkehr und Lagerung	1.634	1.644	1,6%	1.569
Gastgewerbe	8.311	8.358	0,5%	7.952
Dienstleistungen	13.550	13.891	3,8%	13.514
Nicht klassifiziert	2.132	2.175	1,4%	57
Insgesamt	61.761	62.303	1,0%	58.549
davon: Gewerbliche Unternehmen	45.478	45.960	1,3%	42.219
davon: Handwerk (a)	14.968			

Hinweis: Die Austragungen aus dem Handelsregister erfolgen meist gegen Anfang oder Ende des Jahres. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Unternehmen im Mai 2025 nicht direkt mit der Situation zu Jahresende 2024 vergleichbar.

(a) Handwerksunternehmen laut Gesetz 443/85 (Klassifikation nur für statistische Zwecke). Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Tabelle 3

Frauenunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2024	Eingetragene März 2025	Veränderung 3/2024 – 3/2025	Aktive März 2025
Landwirtschaft	2.824	2.826	0,6%	2.823
Verarbeitendes Gewerbe	440	444	1,6%	434
Energie und Umwelt	59	60	-1,6%	60
Baugewerbe	225	220	-5,2%	208
Handel	1.373	1.353	-2,2%	1.293
Verkehr und Lagerung	155	154	6,9%	150
Gastgewerbe	2.934	2.941	0,6%	2.861
Dienstleistungen	3.138	3.200	4,3%	3.144
Nicht klassifiziert	192	204	-12,8%	2
Insgesamt	11.339	11.401	1,0%	10.975
davon: Gewerbliche Unternehmen	8.515	8.575	1,1%	8.152
davon: Handwerk	2.209	2.242	3,9%	2.241

Frauenunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von Frauen wahrgenommen werden. Die Differenz zu den Gesamtunternehmen entspricht nicht der Anzahl der Männerunternehmen.

Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Tabelle 4

Jungunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2024	Eingetragene März 2025	Veränderung 3/2024 – 3/2025	Aktive März 2025
Landwirtschaft	1.255	1.175	0,5%	1.175
Verarbeitendes Gewerbe	298	283	3,3%	280
Energie und Umwelt	8	5	-28,6%	5
Baugewerbe	903	841	0,6%	837
Handel	602	560	-1,1%	546
Verkehr und Lagerung	124	119	9,2%	119
Gastgewerbe	668	586	-2,7%	570
Dienstleistungen	1.495	1.434	7,3%	1.422
Nicht klassifiziert	155	158	-13,7%	6
Insgesamt	5.508	5.161	1,6%	4.960
davon: Gewerbliche Unternehmen	4.253	3.986	1,9%	3.785
davon: Handwerk	2.103	1.985	3,0%	1.985

Jungunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen unter 35 Jahren wahrgenommen werden.

Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Tabelle 5

Eingetragene Ausländerunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2024	Eingetragene März 2025	Veränderung 3/2024 – 3/2025	Aktive März 2025
Landwirtschaft	220	224	1,4%	223
Verarbeitendes Gewerbe	172	170	1,8%	167
Energie und Umwelt	35	34	3,0%	34
Baugewerbe	1.498	1.530	3,2%	1.486
Handel	354	363	21,0%	776
Verkehr und Lagerung	386	394	18,3%	368
Gastgewerbe	887	891	5,4%	805
Dienstleistungen	1.149	1.197	7,4%	1.157
Nicht klassifiziert	364	385	-6,3%	2
Insgesamt	5.528	5.651	4,0%	5.018
davon: Gewerbliche Unternehmen	5.308	5.427	4,1%	4.795
davon: Handwerk	2.385	2.425	4,7%	2.425

Ausländerunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen, welche nicht in Italien geboren sind, wahrgenommen werden.

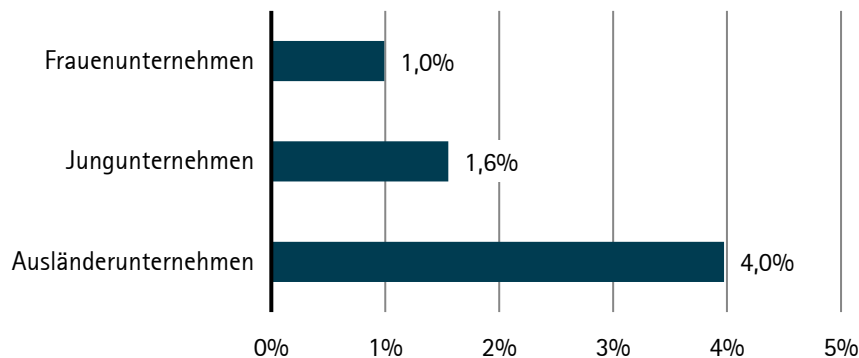
Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Abbildung 2

Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Typologie

Prozentuelle Veränderung zwischen März 2024 und März 2025



Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Tabelle 6

Unternehmensdemographie in Südtirol

		Jahreswert 2024	Mai 2025	Seit Jahresbeginn 2025
Firmeneintragungen	Insgesamt	3.458	264	1.924
	davon: gewerblich	3.052	226	1.638
Firmenaustragungen	Insgesamt	3.140	120	1.383
	davon: gewerblich	2.636	91	1.100

Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Tabelle 7

Innovative Start-ups in Südtirol (a)

	Stand Jahresende 2024	Eintragungen Mai 2025	Stand Mai 2025
Innovative Start-ups	99	2	100

(a) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, welche die Voraussetzungen des Gesetzesdekretes 179/2012 in der geltenden Fassung erfüllen

Quelle: Infocamere

© 2025 WIFO

Tabelle 8

Eröffnungen von Konkursen und Ausgleichsverfahren in Südtirol (a)

		Jahreswert 2024	Mai 2025	Seit Jahresbeginn 2025
Konkurse / gerichtliche Liquidationsverfahren	Anzahl an Unternehmen	28	5	16
	Betroffene Arbeitsplätze	76	21	104
Ausgleichsverfahren	Anzahl an Unternehmen	1	0	0

(a) Ab Dezember 2023 wurde die Berechnungsweise der betroffenen Arbeitsplätze geändert. Die Zahl ist nicht mit den Vormonaten vergleichbar.

Quelle: Infocamere, Landesgericht Bozen

© 2025 WIFO

Tabelle 9

Aktive Handwerksunternehmen in Südtirol

Tätigkeiten/Berufe (a)		Stand Jahresende 2024	Stand Mai 2025
Landw. Berufe	Holzfäller	230	232
	Sonstige Land- und Forstwirtschaft	140	141
Berufe im Produzierenden Gewerbe	Metzger	100	102
	Bäcker	91	93
	Sonstige Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	100	100
	Schneider	167	167
	Sonstige Herstellung von Textilien, Bekleidung, Pelz- und Lederwaren	111	110
	Tischler	524	526
	Montage von Anbaumöbeln	336	338
	Sonstige Herstellung von Möbeln, Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren	210	211
	Herstellung von Waren aus nicht metallhaltigen Mineralien	159	159
	Schlosser	155	157
	Sonstige Herstellung von Metallerzeugnissen	153	152
	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	344	345
	Sonstiges produzierendes Gewerbe	559	556
Berufe im Baugewerbe	Maurer	1.457	1.493
	Tiefbau und Erdbewegungsarbeit	332	337
	Elektrotechniker	721	727
	Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechniker	471	473
	Verlegung von Fliesen-, Platten-, Keramik- und Mosaikböden	400	395
	Maler und Lackierer	733	730
	Sonstiges Baugewerbe	1.747	1.788
Berufe der Dienstleistungen	Kfz-Mechatroniker und Reifendienst	352	357
	Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern	212	210
	Mietwagenunternehmen	405	404
	Autotransporte	625	634
	Sonstige Berufe im Verkehr und Lagerung	123	124
	Gastronomie	223	218
	Mediengestalter	424	431
	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	303	313
	Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	435	458
	Sonstige Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	261	265
	Holzbildhauer	122	121
	Sonstige Kreative, Künstlerische und Unterhaltende Tätigkeiten	141	142
	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	435	441
	Friseur	722	728
	Schönheitspfleger und Masseur	360	368
	Sonstige Dienstleistungen	553	564
Handwerksunternehmen insgesamt (b)		14.936	15.110

(a) Die hier verwendete Zusammenfassung der ca. 500 Handwerksberufe dient nur zu statistischen Zwecken.

(b) Die Gesamtzahl der Handwerksbetriebe (gemäß Landesgesetz Nr. 1 vom 25. Februar 2008) dieser Tabelle unterscheidet sich von der Gesamtzahl auf Quartalebene (Seite 2) aufgrund Zeitverschiebungen bei der Eintragung und Auswertung der Daten.

Quelle: Handelsregister; Auswertung WIFO

© 2025 WIFO

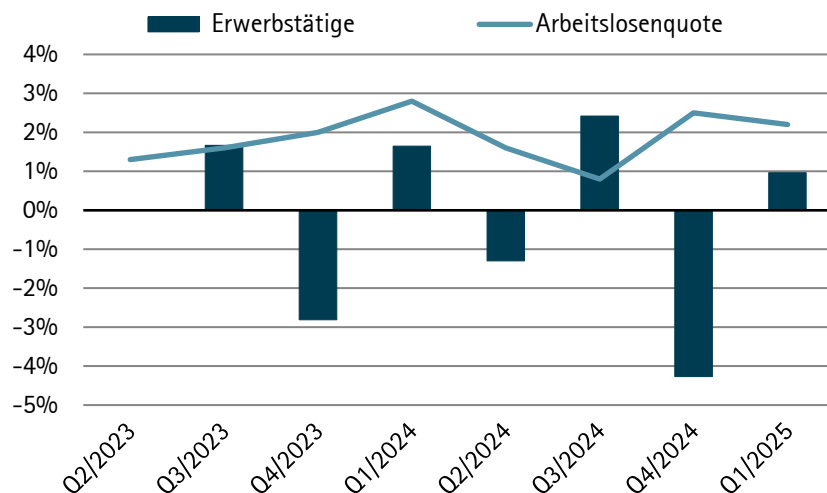
ARBEITSMARKT

Arbeitslosenquote im ersten Quartal 2025 bei 2,2 Prozent

Abbildung 3

Arbeitsmarkt in Südtirol

Erwerbstätige (Veränderung zum Vorquartal) und Arbeitslosenquote



Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

Im ersten Quartal des Jahres 2025, von Jänner bis März, wurden in Südtirol im Schnitt über 257.000 Beschäftigte und über 5.800 Arbeitssuchende verzeichnet. Im Vergleich zum Vorjahresquartal nahm die Gesamtzahl der Beschäftigten um 2,3% ab, während die Zahl der Arbeitssuchenden um 23,1% zurück ging. Die Arbeitslosenquote lag bei 2,2 Prozent.

Tabelle 10

Arbeitsmarkt in Südtirol

		Jahreswert 2024	Stand 1. Quartal 2025	Veränderung 1. Quartal 2024 – 1. Quartal 2025
Erwerbstätige Personen	Männer	141.593	142.094	-1,1%
	Frauen	119.312	115.030	-3,7%
	Insgesamt	260.904	257.123	-2,3%
Arbeitssuchende	Männer	2.848	2.642	-38,7%
	Frauen	2.337	3.199	-2,7%
	Insgesamt	5.185	5.841	-23,1%
Arbeitslosenquote	Männer	2,0%	1,8%	
	Frauen	1,9%	2,7%	
	Insgesamt	1,9%	2,2%	

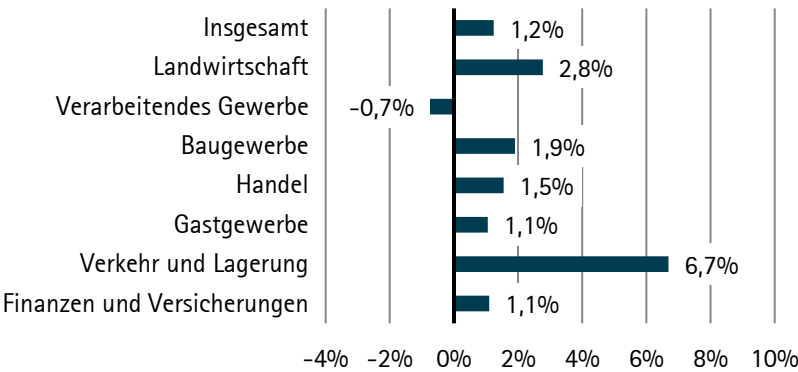
Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

Abbildung 4

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol (ausgewählte Sektoren)

Prozentuelle Veränderung zwischen Mai 2024 und Mai 2025



Quelle: Arbeitsmarktservice der Autonomen Provinz Bozen

© 2025 WIFO

Tabelle 11

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol

Gemeldete Arbeitsverhältnisse

	Jahresdurchschnitt 2024	Stand Mai 2025	Veränderung 5/2024 – 5/2025
Landwirtschaft	11.007	9.517	2,8%
Verarbeitendes Gewerbe – Industrie	27.198	27.082	-0,7%
Verarbeitendes Gewerbe – Handwerk	8.159	8.064	-1,0%
Baugewerbe – Industrie	9.099	9.531	3,6%
Baugewerbe – Handwerk	9.000	9.117	0,2%
Handel	31.520	31.768	1,5%
Gastgewerbe	35.062	29.896	1,1%
Öffentliche Verwaltung	12.709	12.594	-1,7%
Bildungswesen	19.216	19.361	1,1%
Gesundheits- und Sozialwesen	24.593	24.775	1,0%
Andere Dienste (ohne Haushaltsektor)	28.016	28.406	2,5%
Verkehr und Lagerung	9.928	10.051	6,7%
Finanzen und Versicherungen	5.025	5.075	1,1%
Insgesamt (ohne Haushaltsektor)	230.533	225.237	1,2%

Quelle: Arbeitsmarktservice der Autonomen Provinz Bozen

© 2025 WIFO

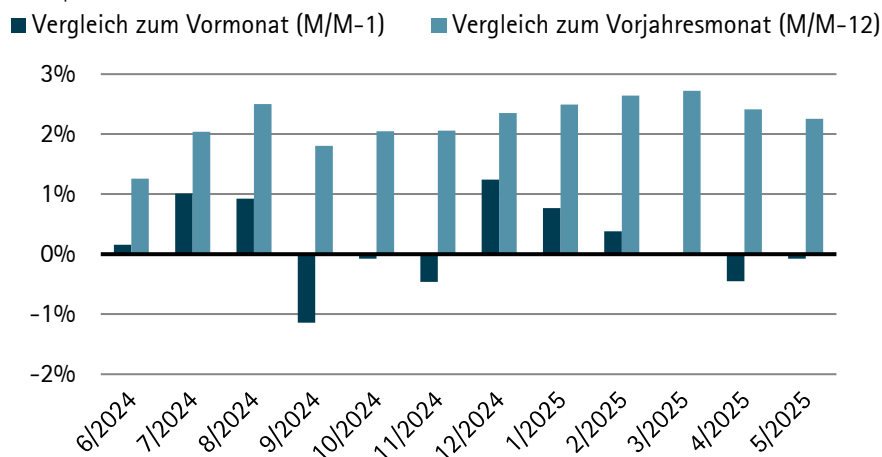
INFLATION

Preisniveau nimmt im Mai leicht ab

Abbildung 5

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise



Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

Das Preisniveau in Bozen ist im Mai gegenüber dem Vormonat leicht zurückgegangen. Preissenkungen gab es im Bereich "Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe" (-1,5%), im Verkehrswesen (-1,5%) und in der Nachrichtenübermittlung (-1,0%). Preissteigerungen gab es hingegen vor allem im Bereich "Erholung, Veranstaltungen und Kultur" (+0,6%). Betrachtet man die letzten zwölf Monate, so nahm das Preisniveau um 2,3% zu, wobei die stärksten Teuerungen im Gastgewerbe (+5,6%) und in der Gesundheitspflege (+3,7%) verzeichnet wurden. In der Nachrichtenübermittlung (-5,0%) und im Verkehrswesen (-2,0%) gab es hingegen einen Rückgang.

Tabelle 12

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise

	Monatsveränderung 4/2025 – 5/2025	Veränderung 5/2024 – 5/2025
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	0,5%	1,8%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	0,5%	2,0%
Bekleidung und Schuhwaren	0,0%	1,0%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	-1,5%	1,6%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	0,0%	0,3%
Gesundheitspflege	0,3%	3,7%
Verkehrswesen	-1,5%	-2,0%
Nachrichtenübermittlung	-1,0%	-5,0%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	0,6%	1,1%
Bildung	0,0%	2,0%
Gastgewerbe	0,4%	5,6%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	0,0%	2,7%
Gesamtindex (mit Tabakwaren)	-0,1%	2,3%
Gesamtindex (ohne Tabakwaren)	-0,1%	2,3%

Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

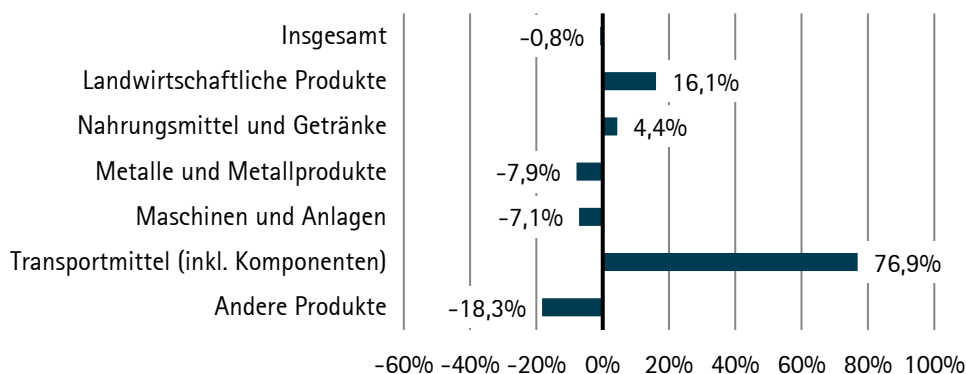
AUSSENHANDEL

1,8 Milliarden Euro Exporte im ersten Quartal 2025

Abbildung 6

Entwicklung der Exporte aus Südtirol

Vergleich zwischen 1. Quartal 2024 und 1. Quartal 2025, prozentuelle Veränderung zu laufenden Preisen



Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

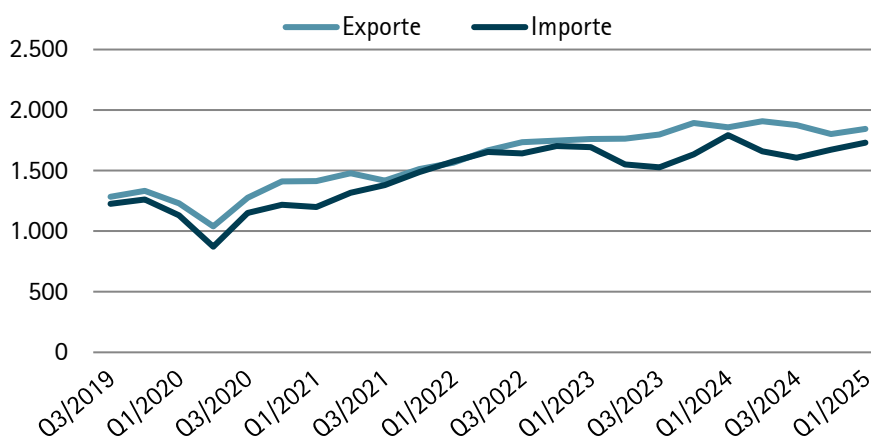
Im ersten Quartal 2025 wurden aus Südtirol Waren im Wert von 1,8 Milliarden Euro exportiert (-0,8% im Vergleich zum Vorjahresquartal). Der Rückgang betraf vor allem den Bereich "Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte" (-33,5%), die Metallen und Metallprodukten (-7,9%) und die Maschinen und Anlagen (-7,1%). Die Ausfuhren von Transportmitteln und deren Komponenten (+76,6%) sowie von landwirtschaftlichen Produkten (+16,1%) verzeichneten hingegen den stärksten Anstieg.

Eine Analyse nach Ländern zeigt, dass die Ausfuhren nach Deutschland (-7,1%), dem wichtigsten Handelspartner Südtirols, zurückgegangen sind. Die stärksten Rückgänge gab es bei den Ausfuhren nach China (-27,0 %), Frankreich (-17,2 %) und in die Schweiz (-16,6 %). Die Ausfuhren in die Vereinigten Staaten stiegen hingegen um 31,2%.

Abbildung 7

Entwicklung des Außenhandels in Südtirol 2017-2023

Werte in Mio Euro



Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

Tabelle 13

Südtirols Außenhandel nach Produktgruppen (a)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2024	1. Quartal 2025	Veränderung 1. Quartal '24 – 1. Quartal '25
Warenexporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	816.955	276.473	16,1%
	Nahrungsmittel	977.804	246.844	6,1%
	Getränke	252.641	61.721	-1,8%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren	227.541	64.811	-0,6%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	225.533	59.227	8,9%
	Chemische u. pharmazeutische Produkte	79.105	23.697	8,7%
	Gummi und Kunststoffprodukte	272.183	68.498	7,0%
	Metalle und Metallprodukte	988.237	205.038	-7,9%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	1.581.995	301.938	-33,5%
	Maschinen und Anlagen	1.099.989	209.360	-7,1%
	Transportmittel und -komponenten	564.237	237.952	76,9%
	Andere Produkte	354.710	87.318	7,1%
	Insgesamt	7.440.927	1.842.876	-0,8%
Warenimporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	310.618	92.675	23,1%
	Nahrungsmittel	1.064.132	245.467	-9,4%
	Getränke	89.699	19.099	-14,8%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren	587.378	169.997	6,4%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	391.688	103.457	4,1%
	Chemische u. pharmazeutische Produkte	284.213	84.399	9,7%
	Gummi und Kunststoffprodukte	436.022	109.743	2,0%
	Metalle und Metallprodukte	978.155	256.836	3,9%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	833.359	176.123	-31,8%
	Maschinen und Anlagen	680.541	206.070	2,3%
	Transportmittel und -komponenten	425.862	103.497	-6,6%
	Andere Produkte	646.955	162.626	0,0%
	Insgesamt	6.728.622	1.729.989	-3,5%

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

Tabelle 14

Südtirols Außenhandel nach Ländern (a)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2024	1. Quartal 2025	Veränderung 1. Quartal '24 – 1. Quartal '25
Warenexporte nach Ländern	Deutschland	2.333.288	569.122	-7,1%
	Österreich	779.106	178.901	5,3%
	Frankreich	500.082	103.624	-17,2%
	Niederlande	198.042	58.799	-12,3%
	Schweiz	314.313	61.819	-16,6%
	China	86.298	15.476	-27,0%
	USA	511.090	131.128	31,2%
	Vereinigtes Königreich	233.228	55.976	-11,0%
	Spanien	236.983	65.268	1,8%
	Belgien	109.040	30.224	5,3%
	Schweden	138.897	36.014	16,0%
	Andere Länder	2.000.559	536.524	7,3%
	Insgesamt	7.440.927	1.842.876	-0,8%
Warenimporte nach Ländern	Deutschland	2.665.650	640.227	-8,1%
	Österreich	1.271.859	361.484	7,7%
	Frankreich	297.621	77.305	-5,1%
	Niederlande	493.282	135.490	6,8%
	Schweiz	65.510	12.457	-26,1%
	China	201.214	52.471	-14,5%
	USA	60.411	14.697	-38,6%
	Vereinigtes Königreich	23.709	6.614	5,5%
	Spanien	198.656	58.144	24,5%
	Belgien	104.550	28.984	5,6%
	Schweden	39.097	9.696	0,1%
	Andere Länder	1.307.063	332.420	-7,7%
	Insgesamt	6.728.622	1.729.989	-3,5%

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2025 WIFO

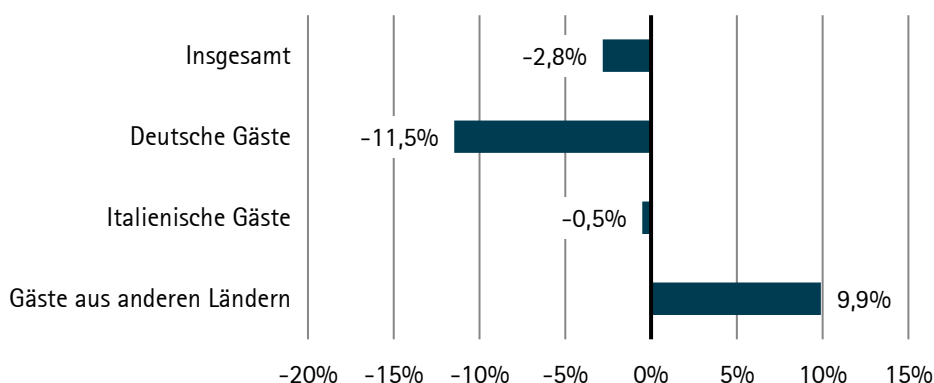
TOURISMUS

Fast 12,6 Millionen Nächtigungen zwischen Jänner und Mai 2025

Abbildung 8

Entwicklung der touristischen Nächtigungen in Südtirol

Zeitraum Jänner – Mai 2025, Vergleich zum Vorjahreszeitraum



Quelle: ASTAT

© 2025 WIFO

In den ersten fünf Monaten des Jahres 2025, von Jänner bis Mai, wurden in Südtirol knapp 12,6 Millionen Nächtigungen gezählt, 2,8% weniger als im Vorjahreszeitraum. Der Rückgang betraf vor allem die Übernachtungen der deutschen Touristen, die um 11,5% sanken. Diese Entwicklung ist auf den im Vergleich zum Vorjahr veränderten Zeitpunkt der Pfingstferien zurückzuführen. Die Nächtigungen der Gäste aus dem sonstigen Ausland nahmen hingegen um 9,9% zu, während die Übernachtungen italienischer Gäste (-0,5%) in etwa auf dem Vorjahresniveau blieben.

Tabelle 15

Touristische Nächtigungen in Südtirol

		Jahreswert 2024	Mai 2025
Herkunftsland	Deutschland	17.525.530	1.045.204
	Italien	10.509.630	212.204
	Andere Länder	9.044.443	512.753
Kategorie der Unterkunft	4-5-Sterne-Betriebe	10.842.644	600.706
	3-Sterne-Betriebe	10.354.999	442.575
	1-2-Sterne-Betriebe	2.470.833	93.222
	Urlaub auf dem Bauernhof	3.721.492	201.025
	Sonstige	9.689.635	432.633
Insgesamt		37.079.603	1.770.161

Quelle: ASTAT

© 2025 WIFO

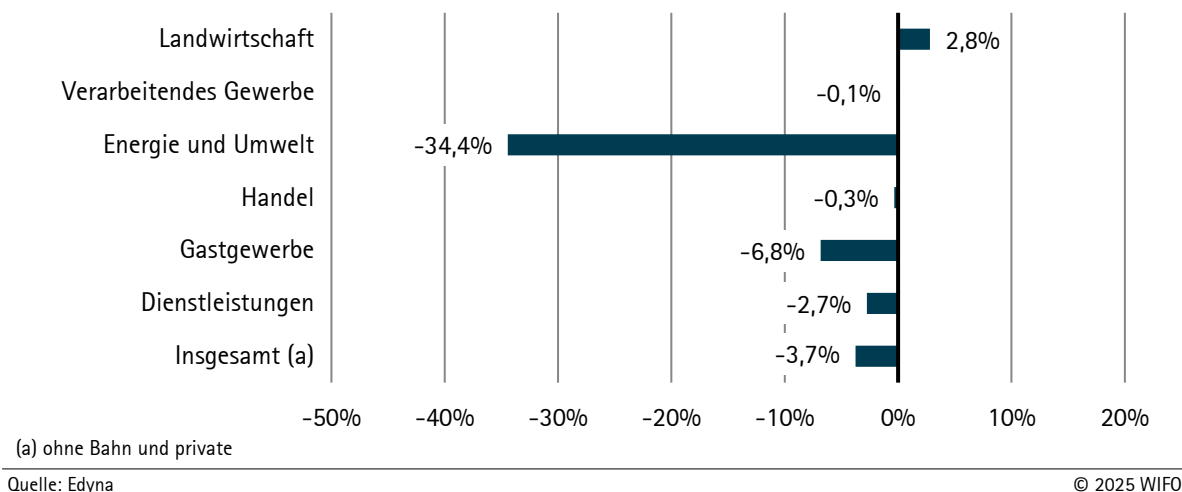
ENERGIE

Stromverbrauch im Mai leicht unter dem Vorjahresniveau

Abbildung 9

Stromverbrauch in ausgewählten Sektoren

Mai 2025, Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent



Im Mai lag der Stromverbrauch der Südtiroler Wirtschaft leicht unter dem Niveau des Vorjahresmonats (-3,7%). Eine Abnahme ist in allen Wirtschaftssektoren zu beobachten, mit den Ausnahmen von der Landwirtschaft (+2,8%). Die deutlichsten Abnahmen des Stromverbrauchs gegenüber dem Vorjahresmonat sind im Bereich "Energie und Umwelt" (-34,4%) und im Gastgewerbe (-6,8%) zu verzeichnen.

Anmerkung zur Datenquelle: Edyna verteilt Strom in 96 Südtiroler Gemeinden.

KREDITWESEN

Tabelle 16

Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft (a)

Werte in Tausend Euro

		Stand März 2025	Prozentueller Anteil an den gesamten Ausleihungen
Privathaushalte		7.062.393	28,6%
Unternehmen	Verarbeitendes Gewerbe	3.118.685	12,6%
	Baugewerbe	1.413.214	5,7%
	Dienstleistungen	10.079.158	40,8%
	Sonstige Sektoren	1.677.003	6,8%
	Unternehmen < 20 Beschäftigten	4.828.068	19,5%
	Unternehmen ≥ 20 Beschäftigten	11.459.992	46,4%
	Unternehmen insgesamt	16.288.060	65,9%
Sonstige Kunden		1.354.674	5,5%
Insgesamt		24.705.127	100,0%

(a) Ausleihungen nach Abzug der notleidenden Kredite und der Rückkaufvereinbarungen.

Quelle: Banca d'Italia

© 2025 WIFO

Tabelle 17

Eingeräumtes Kreditvolumen der größten Südtiroler Banken

Südtiroler Filialen von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenkassen (a), Werte in Tausend Euro

	Stand Jahresende 2024	Stand 1. Quartal 2025	Veränderung Q1/2024 – Q1/2025
Privathaushalte	5.590.001	5.540.544	-2,7%
Unternehmen	11.282.925	11.269.151	-1,2%
Sonstige Kunden	1.227.539	1.275.465	18,7%
Insgesamt	18.100.464	18.085.161	-0,5%

(a) Ab 01.01.2019 ohne den beiden Raiffeisenkassen Ritten und St. Martin in Passeier.

Quelle: WIFO (eigene Erhebung)

© 2025 WIFO

OBSTWIRTSCHAFT

Apfelpreise

Tabelle 18

Großhandelspreise der Südtiroler Äpfel

Euro/kg

	Jahresdurchschnitt 2024	Stand Mai 2025	Veränderung 5/2024 – 5/2025
Golden Delicious	0,76	0,85	18,1%
Gala	0,82	-	-
Red Delicious	0,81	0,78	-6,0%

Quelle: WIFO (Großhandelspreisliste)

© 2025 WIFO

BAUGEWERBE

Ausgestellte Baugenehmigungen

Tabelle 19

Ausgestellte Baugenehmigungen in Südtirol

Baukubatur in Kubikmetern

	Jahreswert 2024	4. Quartal 2024	Veränderung Q4/2023 – Q4/2024
Wohngebäude	824.627	227.694	2,5%
Nicht-Wohngebäude	1.848.913	490.438	-14,7%
Insgesamt	2.673.540	718.132	-9,9%

Quelle: ASTAT

© 2025 WIFO

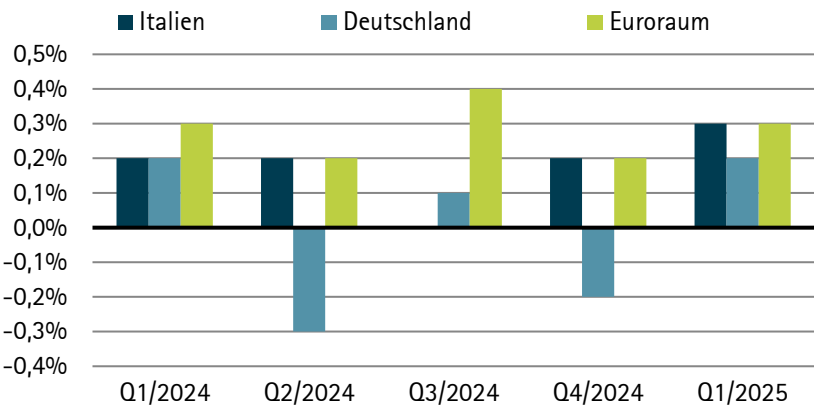
INTERNATIONALE KONJUNKTUR

Italienisches BIP nahm im ersten Quartal 2025 leicht zu

Abbildung 10

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Italien, Deutschland und im Euroraum

Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Eurostat

© 2025 WIFO

Im ersten Quartal 2025 hat das saison- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt der Eurozone um 0,3% gegenüber dem Vorquartal zugenommen. Ein ähnliches Wachstum war in Italien zu beobachten, während in Deutschland das BIP im Vergleich zum Vorquartal um 0,2% zunahm.

Die jüngsten Prognosen der Europäischen Kommission gehen von einem realen Wachstum von 0,9% für die Eurozone im Jahr 2025 aus. Für Italien wird ein Wachstum von 0,7% prognostiziert, während das Bruttoinlandsprodukt Deutschlands stagnieren dürfte.

Tabelle 20

Prognosen der Europäischen Kommission

Land	BIP-Wachstum (%)		Arbeitslosenquote (%)		Öff. Haushaltsdefizit (% BIP)	
	Jahr 2025	Jahr 2026	Jahr 2025	Jahr 2026	Jahr 2025	Jahr 2026
Euroraum	0,9%	1,4%	6,3%	6,1%	-3,2%	-3,3%
Italien	0,7%	0,9%	5,9%	5,9%	-3,3%	-2,9%
Deutschland	0,0%	1,1%	3,6%	3,3%	-2,7%	-2,9%
Frankreich	0,6%	1,3%	7,9%	7,8%	-5,6%	-5,7%
Vereinigtes Königreich	1,0%	1,3%	4,4%	4,4%	-5,3%	4,4%
USA	1,6%	1,6%	4,3%	4,5%	-6,7%	-5,8%
Japan	0,7%	0,6%	2,5%	2,5%	-2,8%	-3,0%

Quelle: Europäische Kommission (European Economic Forecast, Mai 2025)

© 2025 WIFO

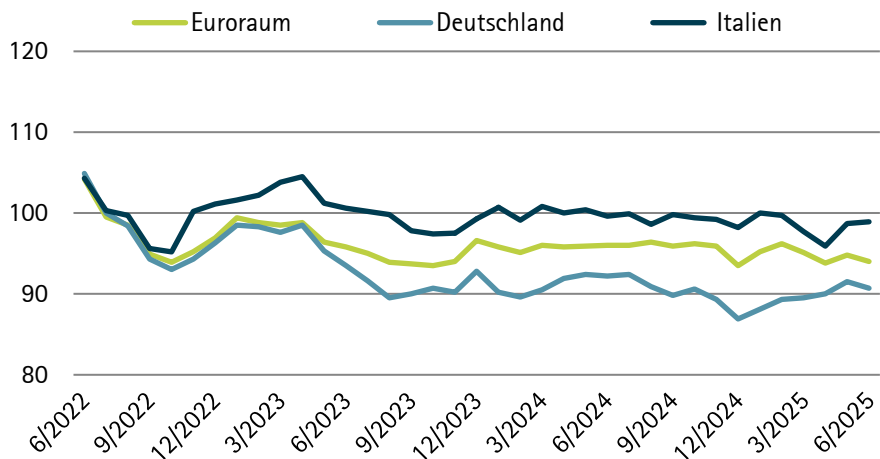
WIRTSCHAFTSKLIMA

Das Vertrauensklima in Italien hat sich im Juni leicht verbessert

Abbildung 11

Wirtschaftsklima im internationalen Vergleich

Index: Langzeitdurchschnitt = 100



Quelle: Europäische Kommission

© 2025 WIFO

Das Vertrauensklima der Unternehmen und Konsumenten (Economic Sentiment Indicator) der Eurozone hat sich im Juni im Vergleich zum Mai etwas verschlechtert (-0,8 Punkte). Der entsprechende Index beträgt nun 94,0 Punkte. Auch in Deutschland nahm der Index um 0,8 Punkte im Vergleich zum Vormonat ab; er liegt somit bei 90,7 Punkten.

In Italien hat der Vertrauensklimaindex um 0,2 Punkte zugenommen. Der aktuelle Wert beträgt 98,9 Punkte. Die Verbesserung des Vertrauensklimas in Italien ist auf die Sektoren Industrie, Baugewerbe und Dienstleistungen zurückzuführen. Im Handelssektor und bei den Konsumenten hat sich die Stimmung hingegen verschlechtert.

